

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                  |           |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Inhaltsverzeichnis .....                                                         | 2         |
| <b>1 Geltungsbereich .....</b>                                                   | <b>3</b>  |
| <b>2 Verantwortung, Kompetenz und Aufgaben .....</b>                             | <b>3</b>  |
| <b>3 Einleitung .....</b>                                                        | <b>3</b>  |
| 3.1 Allgemeine Hinweise .....                                                    | 3         |
| 3.2 Ziel .....                                                                   | 3         |
| 3.3 Änderungen und Abweichungen .....                                            | 3         |
| 3.4 Anforderungen an den Lieferanten .....                                       | 4         |
| <b>4 Lieferbedingung .....</b>                                                   | <b>4</b>  |
| 4.1 Generelle Lieferkondition .....                                              | 4         |
| 4.2 Versandinstruktionen .....                                                   | 4         |
| 4.3 Beschaffenheitskennzeichnung .....                                           | 5         |
| 4.4 Lieferung und Kennzeichnung als Erstmuster .....                             | 6         |
| <b>5 Einhaltung nationaler und internationaler Normen und Vorschriften .....</b> | <b>6</b>  |
| 5.1 Zollrechtliche Anforderungen .....                                           | 6         |
| 5.2 Warenursprung aus EU-Staaten .....                                           | 6         |
| 5.3 Langzeitlieferantenerklärung .....                                           | 7         |
| 5.4 Warenursprung aus Nicht-EU-Staaten .....                                     | 7         |
| 5.5 Exportkontrollbestimmungen der EU .....                                      | 7         |
| 5.6 Export, Reexport USA .....                                                   | 7         |
| <b>6 Versandpapiere .....</b>                                                    | <b>7</b>  |
| 6.1 Lieferschein .....                                                           | 8         |
| <b>7 Warenannahme .....</b>                                                      | <b>8</b>  |
| 7.1 Anlieferadresse, Warenannahmezeiten und Ansprechpartner .....                | 8         |
| 7.2 Anlieferungszustand / Lieferannahme .....                                    | 9         |
| 7.3 Generelle Lieferverpflichtungen .....                                        | 9         |
| 7.4 Teil- und Überlieferungen .....                                              | 10        |
| 7.5 Sendungsverantwortung und Lieferantenbewertung .....                         | 10        |
| 7.6 Höhere Gewalt .....                                                          | 10        |
| 7.7 Sonderfahrten - Ablauf, Ermittlung und Weiterbelastung .....                 | 10        |
| 7.8 Ansprechpartner .....                                                        | 10        |
| 7.9 Gültigkeit und Inkrafttreten der AERZEN-Liefervorschrift .....               | 10        |
| 7.10 Folgen bei Missachtung der AERZEN-Liefervorschrift .....                    | 10        |
| <b>8 Anhang .....</b>                                                            | <b>11</b> |
| Abkürzungsverzeichnis .....                                                      | 11        |

4000143672 | ZQH | 08

PROCEDURES

QUALITY

## 1 Geltungsbereich

Diese Liefervorschrift ist Bestandteil einer jeden Anfrage, Bestellung und eines jeden Rahmenkontraktes sowie deren Änderungsbelegen und gilt für alle Lieferanten der Aerzener Maschinenfabrik GmbH und ihrer logistischen Vertragspartner.  
Ziel der Liefervorschrift ist es, den reibungslosen Material- und Informationsfluss zwischen AERZEN und den Lieferanten sicherzustellen, so dass der weitere Prozessablauf in der Wertschöpfungskette nicht gestört wird. Ferner soll mit Hilfe der Liefervorschrift eine kontinuierliche Verbesserung der Qualitätsleistung, Lieferperformance und Zusammenarbeit mit den Lieferanten erreicht werden.

## 2 Verantwortung, Kompetenz und Aufgaben

Die AERZEN-Lieferanten sind verantwortlich für die Einhaltung dieser Liefervorschrift.

## 3 Einleitung

### 3.1 Allgemeine Hinweise

Die „Allgemeine Liefervorschrift“ ist einzuhalten und alle betroffenen Bereiche wie auch Ihre Zulieferer und Ihre beauftragten Logistikpartner sind über diese Festlegung zu informieren.

Mit jedem Bestelleingang stellt der Lieferant sicher, dass er die von AERZEN auf dem Bestell- bzw. Rahmenkontraktformular hingewiesene „Allgemeine Liefervorschrift“ vorliegen hat und die darin enthaltenen Vorgaben für die anstehenden Lieferungen vollständig eingehalten werden. Die aktuelle Version kann unter folgenden Links heruntergeladen werden:

<http://www.aerzen.com/de/unternehmen/einkauf/lieferanten-informationen.html>  
<http://www.aerzen.com/company/purchasing/supplier-information.html>

Über diese allgemeine Vorschrift hinaus gelten auch die jeweils gültigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Vorschriften, die bei einer Warenlieferung zu beachten und einzuhalten sind.

### 3.2 Ziel

Die Liefervorschrift dient dem Lieferanten als Übersicht über die Anforderungen von AERZEN im Hinblick auf die Logistikleistung des Lieferanten.

Mit der vorliegenden einheitlichen Liefervorschrift soll die Optimierung des Warenflusses in der Lieferkette erzielt werden. Aufgrund der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Lieferanten und AERZEN haben für die Logistik Zielsetzungen wie Versorgungssicherheit, Flexibilität, Stabilität und kontinuierliche Verbesserung der Prozesse sowie das wirtschaftliche Gesamtoptimum in der Lieferkette höchste Priorität.

Es ist ein reibungsloser Ablauf der Logistikprozesse, über alle Stufen der Lieferkette hinweg, zu gewährleisten.

Der Lieferant ist verpflichtet, jede Lieferung gem. Bestellangaben auf Aktualität hinsichtlich Qualitätsvorschriften und Zeichnungen an AERZEN zu prüfen und auszuführen.

Sofern der Lieferant von einzelnen Vorgaben der Bestellung abweicht (abändert, ergänzt oder weglässt), ist er verpflichtet, jede Abweichung zu Beginn seiner Auftragsbestätigung in tabellarischer Form vollständig darzustellen. Falls Abweichungen nicht wie oben beschrieben dargestellt werden, gilt der ursprüngliche Bestelltext als vertraglich vereinbart.

### 3.3 Änderungen und Abweichungen

Änderungen und Abweichungen von dieser Vorschrift müssen in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen strategischen Einkäufer der Aerzener Maschinenfabrik GmbH in einer schriftlichen Sondervereinbarung getroffen werden.

### 3.4 Anforderungen an den Lieferanten

AERZEN strebt ein partnerschaftliches, dauerhaftes Verhältnis zu den Lieferanten an.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern ein Höchstmaß an:

- Qualität der Lieferleistung
- Mengen und Termintreue
- Flexibilität
- Kommunikation
- Für alles, was Auswirkungen auf den Lieferprozess nach sich zieht, besteht Informationspflicht gegenüber AERZEN (z. B. bei einer Verlagerung der Fertigung beim Lieferanten, Änderungen in der Bezugssituation des Lieferanten bei seinen Vorlieferanten usw.).
- Kundenfreundliches und effizientes Reklamationsmanagement.
- Schutz der Ware, der Verpackung und sämtlicher Lieferpapiere beim Transport und Handling vor mechanischen und umweltechnischen Einflüssen sowie gegen Inhaltsverluste.
- Beachtung und Umsetzung produktspezifischer Liefervorschriften.

## 4 Lieferbedingung

### 4.1 Generelle Lieferkondition

Die Lieferkondition für Lieferungen (INCOTERMS 2020) an AERZEN ist DDP/DAP Aerzen. Ausnahmen und Sondervereinbarungen sind nur in begründeten Fällen und nach schriftlicher Vereinbarung mit AERZEN möglich.

### 4.2 Versandinstruktionen

#### 4.2.1 Der Lieferant verpflichtet sich zu einer maximalen Packstückauslastung:

1. Keine Verwendung von Gitterboxen und Einwegpaletten
2. Es sind Euro-Tauschpaletten mit Aufsteckrahmen (max. 1000 kg pro Palette) gemäß Gütezeichen EPAL hergestellt nach UIC-Markblatt 435-2 und UIC 435-4 zu verwenden. Bei groben Verstößen (Gewichtsüberschreitung, etc.) wird die Palette in AERZEN für den Lieferanten kostenpflichtig umgepackt. Die zu belastenden Kosten werden je nach Aufwand ermittelt und schließen Verwaltungskosten, Personalkosten, Staplerkosten und Palettenkosten ein (siehe Abschnitt 7.10.). Bei einem Gewicht von größer als 1000 kg pro Palette oder Überschreitung der Europalettenmaße ist eine Sonderverpackung erforderlich. Auf dieser Sonderverpackung ist von außen deutlich sichtbar, mittels einer wetterfesten Kennzeichnung, das Bruttogewicht anzugeben.

Besonderheiten bei Rohmaterialien:

Lieferungen von Rohmaterialien erhalten ergänzende Regelungen:

- Zur Sicherung des Rohmaterials dürfen ausschließlich Kunststoffbänder verwendet werden.
  - Das Rohmaterial ist an mindestens drei Stellen gegen Verrutschen zu sichern.
  - Das Rohmaterial ist mit einer wetterfesten Kennzeichnung an der Stirnseite der Palette mit der AERZEN-Materialnummer und der Anzahl der Packstücke zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung hat mit einer Schrifthöhe von 2 cm zu erfolgen und ist vierfach gegen Verlust zu sichern.
3. Die Umverpackung oder Verpackungseinheit darf nicht über die Euro-Tauschpalette hinausstehen.
  4. Es ist ein maximales Paketgewicht durch Zustellung mit einem Paketdienstleister bis zu 15 kg zulässig.
  5. AERZEN behält sich vor, zukünftig Vorschriften zu Verpackungen für bestimmte Materialnummern vorzugeben.
  6. Chips als Verpackungsfüllung sind nicht zulässig.

- 4.2.2 Jede Lieferung muss sortenrein erfolgen, d. h., eine Materialnummer pro Verpackungseinheit. Werden beispielsweise mehrere verschiedene Materialien auf einer Palette mit Aufsetzrahmen angeliefert, so können diese Materialien nebeneinander liegen, müssen jedoch eindeutig voneinander getrennt werden. Die Trennung kann mittels Kartontage oder Holz erfolgen. Eine Anlieferung von verschiedenen Materialien ohne Kennzeichnung ist nicht zulässig.
- 4.2.3 Die erste Umverpackung muss sortenrein und mit der AERZEN-Materialnummer gekennzeichnet sein. Die zu liefernden Materialien sind auf der Umverpackung oder der Verpackungseinheit oder auf dem Material – wo möglich – direkt (siehe Positionstext der Bestellung) mit Materialnummer zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung ist so auszuführen, dass diese beim Umpacken oder der Kommissionierung nicht verloren gehen kann.
- 4.2.4 Separat vereinbarte Liefermengen pro Ladungsträger sind einzuhalten. Ein Umverpacken durch AERZEN ist nicht möglich. Sollte ein Umverpacken durch AERZEN erforderlich werden, so wird der entstandene Mehraufwand an den Lieferanten weiterbelastet.
- 4.2.5 Bei der Anlieferung durch die Spedition dürfen Lieferungen unterschiedlicher Lieferanten nicht zusammengepackt werden. Die Anlieferung der Paletten hat lieferantenrein zu erfolgen.
- 4.3 Beschaffenheitskennzeichnung
- Sofern das Packgut eine besondere Art der Handhabung des Packstücks erfordert (zum Beispiel Bruchgefahr), ist die Verpackung nach Art der Beschaffenheit des Packgutes entsprechend zu kennzeichnen, um ein gefordertes Handling sicherzustellen.
- 4.3.1 Der Lieferant muss der Spedition die Anlieferreihenfolge der unterschiedlichen AERZEN Ablieferstellen (Reherweg, Wiesenweg, o. a.) vorgeben.
- 4.3.2 Sollten zu einer Materialnummer mehrere Packstücke gehören, so sind diese jeweils entsprechend zu kennzeichnen. (z. B.: je Packstück mit der Materialnummer und mit „Teil 1 von 2“, „Teil 2 von 2“)
- „Unfrei“-Sendungen und Sendungen per Nachnahme sind nicht zulässig!
- 4.3.3 In der AERZEN-Bestellung gesonderte angeforderte Dokumentationen (ohne Logistikdokumente) sind ausschließlich in elektronischer Form als PDF-Dokument an die AERZEN-e-Mail-Adresse [incoming-inspection@aerzen.com](mailto:incoming-inspection@aerzen.com) vor Anlieferung zu versenden. Im Betreff sind die Bestellnummer, Bestellposition, Materialnummer und sofern bekannt die Projektnummer anzugeben (**Beispiel:** 4500123456\_10\_123456000\_4001234).
- Das PDF-Dokument ist wie folgt zu benennen:
- Bestellnummer und –position, Materialnummer, Dokumentenbeschreibung gem. des Lastenheftes (**Beispiel:** 4500123456\_10\_123456000\_3.1-Zeugnis)
- Sollten mehrere Dokumente pro Bestellposition erforderlich sein, so ist die geforderte Dokumentation in einem Satz zusammenzufassen. Das Gesamtdokument enthält versehen mit einem Deckblatt alle Einzeldokumente inkl. der Sprachvarianten, TAG-Nr., AERZEN-Materialnummer, -Bestellnummer und -Bestellposition. Schreibgeschützte Dateien sind unzulässig. Die verwendeten Schriftarten müssen im Dokument eingebettet sein. Sollten gescannte Dokumente verwendet werden, so dürfen diese mit einer maximalen Bildauflösung von 300 dpi gescannt werden.
- 4.3.4 Rechnungen sind ausschließlich als PDF-Dokument an die AERZEN-E-Mail-Adresse [invoices@aerzen.com](mailto:invoices@aerzen.com) zu senden. Pro E-Mail ist ein PDF-Dokument zulässig.
- Auf jeder Rechnung sind die Angaben zum Ursprungsland sowie die Warennummer für jede gelieferte Position anzugeben.**



#### 4.3.5 Verantwortlichkeit u. Rücknahmeverpflichtung von Mehrweg-/ Pendelverpackungen

Der Lieferant ist verpflichtet, die Verpackungsform für Pendelverpackungen mit der AERZEN (Lagerlogistik) abzustimmen.

Bei Nichtabholung der Mehrweg-/ Pendelverpackung erfolgt eine unfreie Rücksendung an den Lieferanten.

#### 4.3.6 Besondere Anforderung an Holzverpackungen

Da mit oder in Holz verpackte Ware oftmals in deren ursprünglicher Verpackung an Empfänger in Drittländern weitergereicht wird, müssen hölzerne Verpackungsteile grundsätzlich den Vorgaben des ISPM 15 (IPPC)-Standards genügen und mit einer entsprechenden Stempelung versehen sein.

Dem ISPM 15 unterliegt massives Verpackungsholz in Form von Paletten, Kisten, Rahmen, Trommeln, Ladungsträgern, Fässern usw. mit einer Holzstärke über 6mm. Zudem unterliegt ISPM 15 so genanntes Stauholz. Hierzu zählen einzelne Bretter, Holzkeile, Balken, etc., die zum Abstützen und Verkeilen von Ladung in Containern oder Transportbehältnissen genutzt werden.

#### 4.3.7 Versicherungen

Bis zum Gefahrenübergang darf der Lieferant im Rahmen der Erfüllung seiner Vertragsinhalte (z. B. Transportsicherheit, Handling, Termintreue) das Transportunternehmen und die -form selbst bestimmen, soweit diese für AERZEN keine negativen Auswirkungen haben oder haben könnten. Dem Lieferanten steht es frei, Lieferungen, für die er das Transportrisiko trägt, auf eigene Kosten zu versichern, d. h. evtl. vom Lieferanten in Rechnung gestellte Versicherungsbeträge werden von AERZEN nicht anerkannt.

#### 4.4 Lieferung und Kennzeichnung als Erstmuster

Der zu der Ware dazugehörige Erstmusterprüfbericht ist als PDF-Dokument an die E-Mail-Adresse [incoming-inspection@aerzen.com](mailto:incoming-inspection@aerzen.com) zu senden.

Die Ware muss von außen gut sichtbar und wetterfest als Erstmuster gekennzeichnet sein.

### 5 Einhaltung nationaler und internationaler Normen und Vorschriften

#### 5.1 Zollrechtliche Anforderungen

Der Lieferant haftet für sämtliche Nachteile, die AERZEN durch nicht ordnungsgemäße oder fehlende Dokumente entstehen. Alle für den grenzüberschreitenden Verkehr benötigten Unterlagen (z. B. Ursprungszeugnisse, Bill of Lading, Rechnungen, Packlisten etc.) müssen vollständig und termingerecht vom Lieferanten auf dessen Kosten hin erstellt und AERZEN vor Warenversand zur Verfügung gestellt werden. Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr (Bill of Lading, Rechnungen und Packlisten) müssen an die zentrale E-Mail-Adresse [shipping@aerzen.com](mailto:shipping@aerzen.com) versendet werden. AERZEN behält sich das Recht vor, sämtliche Schäden die durch unsachgemäß erstellte Papiere entstehen, dem Lieferanten zu belasten, mindestens jedoch 120,00 € pro Lieferung!

#### 5.2 Warenursprung aus EU-Staaten

Wird die Ware in der Europäischen Union produziert, so ist der Lieferant verpflichtet, eine Langzeit-Lieferantenerklärung (LLE) unter Berücksichtigung der Ursprungsregeln für den Präferenzverkehr nach den jeweils aktuellen EU-Verordnungen auszustellen. Der Lieferant erhält über das Internet-Portal FORMAT-WUP per E-Mail eine Aufforderung zur Abgabe der LLE. Die LLE ist anschließend in dem angeforderten Format an die E-Mail-Adresse [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com) zu senden.

### 5.3 Langzeitlieferantenerklärung

- 5.3.1 Der Lieferant ist verpflichtet, bei Neuaufnahme von Artikeln nach Anforderung per E-Mail durch AERZEN eine gültige Langzeit-Lieferantenerklärung (LLE) an die E-Mail-Adresse [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com) zu senden.
- 5.3.2 Er verpflichtet sich jährlich, zu Jahresbeginn die LLE für alle von ihm bezogenen AERZEN-Materialnummern nach Anforderung per E-Mail durch AERZEN auszufüllen, bis zum 31.01. zu erneuern und an die E-Mail-Adresse [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com) zu senden.
- 5.3.3 Die Vorlage für die LLE wird dem Lieferanten durch AERZEN zur Verfügung gestellt. Die von AERZEN final übermittelte Version (PDF, Excel, oder xml-Format) ist zu verwenden und vollständig ausgefüllt wieder an die E-Mail-Adresse [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com) zu senden.

Wird die LLE als PDF-Dokument angefordert, so muss die Bearbeitung des Dokumentes über den kostenlosen Acrobat-Reader erfolgen.

### 5.4 Warenursprung aus Nicht-EU-Staaten

Für Drittlandware muss der Lieferant folgende Angaben zur Verfügung stellen:

- Ursprungsland
- Statistische Warennummer
- Netto- und Bruttogewicht je Einzelstück

### 5.5 Exportkontrollbestimmungen der EU

Der Lieferant ist verpflichtet, die für seine Ware ggf. bestehende Ausfuhr-genehmigungspflicht sowie deren Änderung unverzüglich und unaufgefordert an AERZEN an folgende Adresse zu senden:

Aerzener Maschinenfabrik GmbH  
Finance & Controlling  
Export & Customs  
Reherweg 28  
31855 Aerzen, Gemany

### 5.6 Export, Reexport USA

Der Lieferant sichert zu, dass er vor der Lieferung alle für ihn maßgeblichen Ausfuhrvorschriften beachtet hat und dass weder Ausfuhrverbote noch Ausfuhrgenehmigungspflichten missachtet wurden. Der Lieferant ist verpflichtet, alle zur Beachtung von Export- und Reexportvorschriften maßgeblichen Informationen, insbesondere etwaige Listenerfassungen oder andere Listennummern sowie deren Änderungen unverzüglich und unaufgefordert an folgende AERZEN-Adresse zu senden:

Aerzener Maschinenfabrik GmbH  
Finance & Controlling  
Export & Customs  
Reherweg 28  
31855 Aerzen, Gemany

## 6 Versandpapiere

Der Lieferant verpflichtet sich, alle notwendigen Daten gemäß Bestellung und Verpackungsverordnung in den von ihm zu erstellenden Warenbegleitpapieren mit anzugeben. Dazu zählen u. a.:

- Lieferschein
- Frachtbrief
- Packliste (falls erforderlich)
- Alle länder- und produktspezifischen, notwendigen Zolldokumente

## 6.1 Lieferschein

Jeder Warensendung ist ein Lieferschein an deutlich sichtbarer Stelle beizufügen oder vor Entladung der Ware an das Warenannahmepersonal auszuhändigen. Der Lieferschein muss sich jeweils auf eine Bestellung beziehen, d. h., werden mehrere AERZEN-Bestellungen gleichzeitig geliefert, dann ist pro AERZEN-Bestellnummer ein separater Lieferschein erforderlich und zu packen.

Lieferscheine sind außen am Paket mittels einer Lieferscheintasche anzubringen bzw. bei Speditionslieferungen mit den Begleitpapieren dem Frachtführer zu übergeben.

### 6.1.1 Lieferscheinpfllichtdaten

Der Lieferschein muss mindestens folgende Pflichtdaten beinhalten:

1. Angabe der exakten AERZEN-Anlieferadresse - die genaue Anlieferadresse ist aus der jeweiligen Bestellung zu entnehmen!
2. AERZEN-Bestellnummer
3. Die ggf. in der Bestellung angegebene Projektnummer
4. Name des AERZEN-Bestellers und das Bestelldatum
5. AERZEN-Materialnummer und Materialbezeichnung
6. Liefermenge
7. Netto- und Bruttogewichte (Einzel-/ Gesamtendungsgewichte für Intrastatmeldung)
8. Anzahl der Packstücke und Anzahl der Packstücke im Umkarton
9. Name und Kurzadresse des Frachtführers
10. Gefahrstoffkennzeichnung
11. Ursprungsland und Zolldtarifnummer
12. Wenn erforderlich → Hinweis auf Erstmuster → siehe Punkt 4.4

### 6.1.2 Seitenumbruch mehrseitiger Lieferscheine

Der Seitenumbruch ist so zu gestalten, dass je Seite, ausschließlich vollständige Lieferscheinpositionen auf dem Lieferschein dargestellt werden.

### 6.1.3 Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)

Auf Materialien mit Mindesthaltbarkeitsdatum muss auf dem Lieferschein und auf jedem/r Packstück/Umverpackung das Mindesthaltbarkeitsdatum deutlich und für jedermann erkennbar ausgewiesen werden.

## 7 Warenannahme

### 7.1 Anlieferadresse, Warenannahmezeiten und Ansprechpartner

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die auf der jeweiligen Bestellung aufgedruckte Lieferadresse verbindlich und unbedingt einzuhalten. Zu berücksichtigen ist, dass gemäß Bestellung von AERZEN mehrere unterschiedliche Anlieferadressen existieren. Die Bereitstellung der Ware auf dem Gelände von AERZEN hat durch den Fahrer des Logistikdienstleisters zu erfolgen.

| Adresse                                                                                                                                          | Warenannahmezeiten (WAZ) |                                        | Ansprechpartner                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen<br><b>Logistikzentrum</b><br>Anlieferung: Zufahrt über<br>Wiesenweg 1               | MO-DO                    | 07:00 – 12:00 Uhr<br>12:30 – 15:00 Uhr | Herr Brunsmeier<br>Tel.: +49 5154 / 81-7749<br>E-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Zentrale: +49 5154 / 81-0 |
|                                                                                                                                                  | FR                       | 07:00 – 12:00 Uhr                      |                                                                                                                                                                 |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen<br><b>Halle 21</b><br>Anlieferung: Zufahrt über<br>Wiesenweg 1                      | MO-DO                    | 07:00 – 12:00 Uhr<br>12:30 – 15:00 Uhr | Herr Obrzut<br>Tel.: +49 5154 / 81-7078<br>E-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Zentrale: +49 5154 / 81-0     |
|                                                                                                                                                  | FR                       | 07:00 – 12:00 Uhr                      |                                                                                                                                                                 |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen<br><b>Werkzeugausgabe</b><br>Anlieferung: Zufahrt über<br>Wiesenweg 1               | MO-DO                    | 07:00 – 12:00 Uhr<br>12:30 – 15:00 Uhr | Herr Brunsmeier<br>Tel.: +49 5154 / 81-7749<br>E-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Zentrale: +49 5154 / 81-0 |
|                                                                                                                                                  | FR                       | 07:00 – 12:00 Uhr                      |                                                                                                                                                                 |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen<br><b>Gussplatz Halle 4</b><br>Anlieferung: Zufahrt über<br>Wiesenweg 1             | MO-DO                    | 07:00 – 12:00 Uhr<br>12:30 – 15:00 Uhr | Herr Brunsmeier<br>Tel.: +49 5154 / 81-7749<br>E-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Zentrale: +49 5154 / 81-0 |
|                                                                                                                                                  | FR                       | 07:00 – 12:00 Uhr                      |                                                                                                                                                                 |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen<br><b>Logistikzentrum - Liftsysteme</b><br>Anlieferung: Zufahrt über<br>Wiesenweg 1 | MO-DO                    | 07:00 – 12:00 Uhr<br>12:30 – 15:00 Uhr | Herr Brunsmeier<br>Tel.: +49 5154 / 81-7749<br>E-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Zentrale: +49 5154 / 81-0 |
|                                                                                                                                                  | FR                       | 07:00 – 12:00 Uhr                      |                                                                                                                                                                 |

Für Anlieferungen außerhalb der WAZ kontaktieren Sie bitte die jeweilige zentrale Telefonnummer (siehe Spalte Ansprechpartner“)

## 7.2 Anlieferungszustand / Lieferannahme

Die Lieferannahme erfolgt unter dem Vorbehalt der ordnungsgemäßen Lieferung hinsichtlich Termintreue, äußerliche Unversehrtheit, Art und Menge.  
Entsprechen die Lieferungen nicht der im Kaufvertrag vereinbarten qualitätsbestimmenden Merkmale oder werden bei der Anlieferung Beschädigungen an der Verpackung und/oder des Materials festgestellt, wird die Annahme verweigert und für den Lieferanten kostenpflichtig zurückgeschickt.

## 7.3 Generelle Lieferverpflichtungen

Sobald der Lieferant Kenntnis über eine mögliche oder bereits eingetretene Abweichung der o. g. Bedingungen hat, ist er umgehend verpflichtet seinen AERZEN-Ansprechpartner über diese Abweichung/en zu informieren.

#### 7.4 Teil- und Überlieferungen

Teillieferungen (auch aus unterschiedlichen Werken) und Überlieferungen sind nicht zulässig. Falls eine Teillieferung unabdingbar ist, so muss diese vom jeweiligen AERZEN-Ansprechpartner schriftlich genehmigt werden.

Sollte eine Überlieferung erfolgen, so wird die über die zulässig gesetzlich gültige Überlieferungstoleranz gelieferte Ware für den Lieferanten kostenpflichtig zurückgeschickt.

#### 7.5 Sendungsverantwortung und Lieferantenbewertung

Der Lieferant ist für Umfang, Inhalt und Qualität der gelieferten Ware und Dienstleistung und somit für die eingehenden Sendungen und Begleitpapiere bis zur Übergabe gemäß Lieferbedingung uneingeschränkt verantwortlich.

AERZEN führt im Rahmen seiner Lieferantenbewertung eine Prüfung auf Transportschäden, Termin- und Mengentreue sowie Einhaltung der AERZEN-Liefervorschrift durch. Ziel ist es, die Steigerung der Prozessqualität sowie eine objektive, ganzheitliche Betrachtung der Einkaufsentscheidung zu erreichen.

Der Lieferant ist verpflichtet, in der Auftragsbestätigung den genauen Anliefertag in AERZEN anzugeben. Die Bestätigung von Kalenderwochen o. ä. ist nicht zulässig.

Bei Abweichungen der in der Liefervorschrift genannten Lieferanten-verpflichtungen werden evtl. Schäden oder AERZEN-Mehraufwendungen gemäß Punkt 7.10 dem Lieferanten belastet.

#### 7.6 Höhere Gewalt

Wird durch einen Fall „höherer Gewalt“ (z. B. Streik, Naturkatastrophe, Brand usw.) die Einhaltung der Lieferverpflichtungen gefährdet, muss der Lieferant seinen AERZEN-Ansprechpartner des operativen Einkaufs (aus dem Bestellformular zu entnehmen) umgehend und vollständig hierüber informieren und nach Abstimmung mit AERZEN alle nur möglichen Maßnahmen zur Einhaltung seiner Lieferverpflichtungen einleiten.

#### 7.7 Sonderfahrten - Ablauf, Ermittlung und Weiterbelastung

AERZEN kann zur Sicherung des vereinbarten Liefertermins und zur Vermeidung von drohenden Produktionsstörungen oder –stillstand Sonderaktionen (Produktion und Transport) vom Lieferanten fordern bzw. selbst organisieren. Zusatzkosten aus Sonderaktionen trägt der Verursacher des Lieferverzuges.

#### 7.8 Ansprechpartner

Bei Rückfragen bzw. Abstimmungsbedarf zur AERZEN-Liefervorschrift stehen Ihnen Ihre AERZEN-Ansprechpartner zur Verfügung.

#### 7.9 Gültigkeit und Inkrafttreten der AERZEN-Liefervorschrift

Die aktuelle Liefervorschrift ist für alle AERZEN-Lieferanten gültig. Alle früher herausgegebenen Liefervorschriften verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

#### 7.10 Folgen bei Missachtung der AERZEN-Liefervorschrift

Bei lieferantenseitigen Verletzungen der AERZEN-Liefervorschrift behält sich AERZEN das Recht vor, eine Annahme der Sendung zu verweigern und/oder den durch die Störung bei der AERZEN angefallenen Mehraufwand

(z. B. ungeplante Zusatzarbeiten zur Problembehebung, zusätzlicher Transportaufwand usw.) und weitere Folgekosten (z. B. Mehrkosten bei notwendigen Alternativbeschaffungen) den Lieferanten zu belasten, zzgl. 120,00 € Verwaltungspauschale pro Lieferung.



## 8 Anhang

### Abkürzungsverzeichnis

|        |                                                    |
|--------|----------------------------------------------------|
| http   | hypertext transfer protocol                        |
| AERZEN | Aerzener Maschinenfabrik GmbH                      |
| HGB    | Handelsgesetzbuch                                  |
| BGB    | Bürgerliches Gesetzbuch                            |
| z. B.  | zum Beispiel                                       |
| usw.   | und so weiter                                      |
| DDP    | Delivered Duty Paid                                |
| DAP    | Delivered At Place                                 |
| max.   | maximal                                            |
| kg     | Kilogramm                                          |
| d. h.  | das heißt                                          |
| o. a.  | oder andere                                        |
| o. ä.  | oder ähnlichem                                     |
| ggf.   | gegebenenfalls                                     |
| ISPM   | International Standards for Phytosanitary Measures |
| IPPC   | International Plant Protection Convention          |
| etc.   | et cetera                                          |
| evtl.  | Eventuell                                          |
| EU     | Europäische Union                                  |
| LLE    | Langzeitlieferantenerklärung                       |
| GmbH   | Gesellschaft mit beschränkter Haftung              |
| u. a.  | unter anderem                                      |
| MHD    | Mindesthaltbarkeitsdatum                           |
| WAZ    | Warenannahmezeiten                                 |
| Tel.   | Telefon                                            |
| Fax    | Telefax                                            |
| inkl.  | inklusive                                          |
| dpi    | dots per inch                                      |

## Content

|                                                                                     |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Content.....                                                                        | 12        |
| <b>1 Scope.....</b>                                                                 | <b>13</b> |
| <b>2 Responsibilities; Competence and Tasks .....</b>                               | <b>13</b> |
| <b>3 Introduction .....</b>                                                         | <b>13</b> |
| 3.1 General notes .....                                                             | 13        |
| 3.2 Target .....                                                                    | 13        |
| 3.3 Modifications and discrepancies .....                                           | 13        |
| 3.4 Requirements on the supplier.....                                               | 13        |
| <b>4 Delivery terms.....</b>                                                        | <b>14</b> |
| 4.1 General delivery terms .....                                                    | 14        |
| 4.2 Shipping instructions .....                                                     | 14        |
| 4.3 Marking of characteristic features .....                                        | 15        |
| 4.4 Delivery and marking as initial sample .....                                    | 16        |
| <b>5 Compliance with national and international standards and regulations .....</b> | <b>16</b> |
| 5.1 Customs requirements .....                                                      | 16        |
| 5.2 Origin of goods from EU countries: .....                                        | 16        |
| 5.3 Long-term suppliers' declaration .....                                          | 16        |
| 5.4 Origin of goods from non-EU countries:.....                                     | 16        |
| 5.5 Export control regulations of the EU:.....                                      | 17        |
| 5.6 Export, re-export USA: .....                                                    | 17        |
| <b>6 Dispatch documents .....</b>                                                   | <b>17</b> |
| 6.1 Delivery note .....                                                             | 17        |
| <b>7 Incoming goods department.....</b>                                             | <b>18</b> |
| 7.1 Delivery address, goods receiving times and contact persons .....               | 18        |
| 7.2 Condition as received / Acceptance of delivery.....                             | 19        |
| 7.3 General delivery obligations .....                                              | 19        |
| 7.4 Partial deliveries and excess deliveries.....                                   | 19        |
| 7.5 Responsibility for the consignment and supplier evaluation .....                | 19        |
| 7.6 Force Majeure.....                                                              | 19        |
| 7.7 Extra tours - procedure, determination and charging-on.....                     | 19        |
| 7.8 Contact persons .....                                                           | 19        |
| 7.9 Validity and coming into force of AERZEN delivery regulations.....              | 19        |
| 7.10 Consequences of disregarding the AERZEN delivery regulations .....             | 20        |
| <b>8 Annex .....</b>                                                                | <b>21</b> |
| List of abbreviations .....                                                         | 21        |

4000143672 | ZQH | 08

PROCEDURES

QUALITY

## 1 Scope

These delivery regulations are an integral part of each inquiry, order and every frame work contract as well as corresponding amendments. These delivery regulations apply to all suppliers of Aerzener Maschinenfabrik GmbH and logistic partners.

The aim of the delivery specification is to ensure a smooth flow of materials and information between AERZEN and the suppliers, so that the further process flow in the value-added chain is not disturbed. Furthermore, the delivery specification is intended to achieve continuous improvement in quality performance, delivery performance and cooperation with suppliers.

## 2 Responsibilities; Competence and Tasks

The AERZEN suppliers are responsible for compliance with these delivery instructions.

## 3 Introduction

### 3.1 General notes

The "General Delivery Regulations" must be observed and all affected areas as well as their suppliers and commissioned logistics partners must be informed of this specification.

With every new order the supplier ensures that he has the "General Delivery Regulations" (being indicated on the order or frame work contract form) on hand and that the included stipulations for the prevailing deliveries are adhered to. The current version can be downloaded under the following links:

<http://www.aerzen.com/de/unternehmen/einkauf/lieferanten-informationen.html>

<http://www.aerzen.com/company/purchasing/supplier-information.html>

In addition to these general regulations, the applicable national and international laws, standards and regulations that must be observed and complied with when delivering goods also apply.

### 3.2 Target

The delivery regulations serve the supplier as an overview of AERZEN's requirements with regard to the logistics performance of the supplier. These uniform delivery regulations are intended to optimise the flow of goods in the supply chain.

With the close cooperation between suppliers and AERZEN, the logistical aims such as security of supply, flexibility, stability and the continuous improvement of the processes as well as the overall economic optimum have top priority in the supply chain.

A smooth process of logistics is to be guaranteed throughout all phases of the supply chain.

The supplier is obliged to check and carry out every delivery to AERZEN according to the order information and for being up-to-date with regard to quality regulations and drawings.

If the supplier deviates from individual specifications of the order (modifies, supplements or drops them), he has to present any of these deviations in full in tabular form at the beginning of his order confirmation. If deviations are not shown as described above, the original order text is to be considered as contractually agreed.

### 3.3 Modifications and discrepancies

Modifications and deviations from these regulations must be made in coordination with the respective responsible strategic buyer of Aerzener Maschinenfabrik GmbH in a written special agreement.

### 3.4 Requirements on the supplier

AERZEN strives for a long-term partnership with its suppliers.

From our business partners we expect a maximum in regards to the

- quality of the delivery
- quantities and delivery reliability
- flexibility

- communication
- It is mandatory to inform AERZEN about any impact on the delivery process, such as transferring the supplier's production, modifications relating to the procurement situation of his sub-supplier etc.).
- Customer-friendly and efficient complaint management.
- Protection of the goods, packing and all delivery documents during transport and handling against mechanical and environmental influences as well as against loss of contents.
- Observance and implementation of product specific delivery instructions.

## 4 Delivery terms

### 4.1 General delivery terms

The terms of deliveries (INCOTERMS 2020) to AERZEN is DDP/DAP Aerzen. Exceptions and special agreements are only possible in justified cases and after written agreement with AERZEN.

### 4.2 Shipping instructions

#### 4.2.1 The supplier ensures a maximum package workload:

1. No use of lattice boxes and disposable pallets
2. Exchangeable Euro pallets with loose frame (max. 1,000 kgs per pallet) must be used according to EPAL quality mark, manufactured according to UIC sheets 435-2 and 435-4. In case of gross violations (exceeding the weight, etc.) the pallet is repacked by AERZEN at the cost of the supplier. The costs to be charged are calculated on a time and material basis and include administration costs, personnel costs, forklift costs and pallet costs (see section 7.10).  
Special packaging is required if the weight exceeds 1,000 kg per pallet or the Euro pallet dimensions are exceeded. On this special packaging, the gross weight is to be indicated clearly visible from the outside by means of a weatherproof label.

Specialities relating to raw materials

Deliveries of raw materials have supplementary regulations:

- Only plastic straps may be used to secure the raw material.
  - Secure the raw material at three points or more, so that the load cannot shift during transportation.
  - The raw material is to be provided with a weatherproof label at the front of the pallet with the AERZEN material number and the quantity of packages. The font size of the label must be 2 cm and must be secured four ways against loss.
3. The secondary packaging or the packing itself must not protrude beyond the exchangeable Euro pallet.
  4. A package may have a maximum weight of 15 kg if it is to be delivered by a parcel service provider.
  5. AERZEN reserves the right to stipulate packing instructions relating to certain material numbers.
  6. Chips as packaging filling are not permitted

#### 4.2.2 The delivery must not be mixed, i.e. one material number per packing unit. If, for example, several different materials are delivered on a pallet with pallet frame, these materials can lie next to each other, but must be clearly separated from each other. The separation can be done with cardboard or wood. Delivery of different materials without identification is not permitted.

- 4.2.3 The first secondary packaging must be of one material and marked with the AERZEN material number. The materials to be delivered are to be marked individually with the corresponding material number, or on the secondary packaging, or on the material itself (refer to item text of the order). The label must be designed in such a way that it cannot be lost when repacking or stock picking.
- 4.2.4 Separately agreed delivery quantities per load carrier must be complied with. Repackaging by AERZEN is not possible. If repackaging by AERZEN becomes necessary, the supplier will be charged with the additional costs incurred.
- 4.2.5 Deliveries from different suppliers may not be packed together when they are delivered by the forwarding agent. Pallets must be delivered separately for each supplier.
- 4.3 Marking of characteristic features
- If the packaged goods require a special type of handling (e.g. risk of breakage), the packaging must be marked according to the nature of the packaged goods, in order to ensure the required handling.
- 4.3.1 The supplier must stipulate the sequence of delivery of the various AERZEN delivery points, e.g. Reherweg, Wiesenweg etc. to the freight forwarder.
- 4.3.2 If one material number applies to several packages, they are to be adequately marked (e. g. per package with the material number or with "Part 1 of 2", "Part 2 of 2")
- Terms like "carriage forward" or "cash on delivery" are not permitted!
- 4.3.3 Documentation requested separately in the AERZEN order (except logistics documents) must be sent exclusively in electronic form as a PDF document to the AERZEN e-mail address [incoming-inspection@aerzen.com](mailto:incoming-inspection@aerzen.com) before delivery. The order number, order item, material number and, if known, the project number (**for example:** 500123456\_10\_123456000\_4001234) must be stated in the subject line.
- The PDF document must be named as follows:  
Order number and order position, material number, document description according to the requirement specification (**for example:** 4500123456\_10\_123456000\_3.1 certificate)  
If several documents are required for each order item, the required documentation must be summarised in one set. The complete document, provided with a cover sheet, contains all single documents including the language variants, TAG-no., AERZEN material number, -order number and -order position. Read-only files are not allowed. The fonts used must be embedded in the document. If scanned documents are used, they may be scanned with a maximum image resolution of 300 dpi.
- 4.3.4 Invoices must be sent as PDF document to AERZEN's e-mail address [invoices@aerzen.com](mailto:invoices@aerzen.com). Only one PDF document is permitted per e-mail.
- On each invoice, the details of the country of origin and the goods number for each item delivered must be indicated.**
- 4.3.5 Responsibility and obligation to take back reusable/ returnable packing
- The supplier is obliged to coordinate with AERZEN (Storage Logistics) the type of packing for returnable packing.  
If the reusable / returnable packing is not collected, there will be a carriage forward shipment to the supplier.
- 4.3.6 Special requirement for wooden packing
- Since goods packed in wood are often forwarded to other countries in their original packing, it is essential that wooden packing components comply with the requirements of the ISPM 15 (IPPC) standard and be duly marked with the IPPC seal (the so-called 'wheat mark'). The ISPM 15 covers solid wood packing, in form of pallets, boxes, frames, drums, skids, barrels etc. with a wood thickness over 6 mm. Furthermore, ISPM 15 also covers so-called wooden dunnage.



This often includes single planks, wooden wedges, beams etc. to support or wedge cargo in transport containers.

#### 4.3.7 Insurance

Until the transfer of risk, the supplier may determine the transport company and the form of transport himself within the scope of the fulfilment of his contractual contents (e.g. transport safety, handling, adherence to delivery dates), insofar as these have or could have no negative effects for AERZEN. The supplier is free to insure deliveries for which he bears the transport risk at his own expense, i.e. any insurance amounts invoiced by the supplier will not be accepted by AERZEN.

#### 4.4 Delivery and marking as initial sample

The initial sample test report belonging to the goods is to be sent as a PDF document to the e-mail address [incoming-inspection@aerzen.com](mailto:incoming-inspection@aerzen.com).  
The goods must be marked as initial samples clearly visible from the outside and weatherproof.

### 5 Compliance with national and international standards and regulations

#### 5.1 Customs requirements

The supplier is liable for all disadvantages which AERZEN could have because of incorrect or missing documents. All documents required for the international traffic (e.g. certificate of origin, bill of lading (B/L), invoices, packing lists etc.) must be prepared by the supplier in due time and at his own cost. They must be made available to AERZEN prior to dispatch of the goods. Documents for international traffic (bill of lading, invoices and packing lists) must be sent to the central email address [shipping@aerzen.com](mailto:shipping@aerzen.com). AERZEN reserves the right to charge all damages to the supplier which arise because of documents prepared improperly, at a minimum of 120.00€ for each delivery.

#### 5.2 Origin of goods from EU countries:

If the goods are produced in the European Union, the supplier is obliged to prepare a long-term suppliers' declaration under consideration of rules of origin governing preferential trade according to the current EU regulations. The supplier shall receive a request to submit the long term suppliers' declaration by e-mail via the FORMAT-WUP Internet portal. The LTSD is then to be sent in the requested format to the e-mail address [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com).

#### 5.3 Long-term suppliers' declaration

5.3.1 The supplier is obliged to send a valid long-term suppliers' declaration if requested by AERZEN to the e-mail address [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com) when new items are added.

5.3.2 The supplier commits himself to fill in annually at the beginning of the year the long-term suppliers' declaration for all AERZEN material numbers if requested by AERZEN by e-mail, to update by 31 January and to send them to the e-mail address [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com).

5.3.3 The template for the LTSD is provided to the supplier by AERZEN. The version finally transmitted by AERZEN (PDF, Excel, or xml format) is to be used and completely filled in and sent back to the e-mail address [supplier-declaration@aerzen.com](mailto:supplier-declaration@aerzen.com).

If the LTSD is requested as a PDF document, the document must be edited using the free Acrobat Reader.

#### 5.4 Origin of goods from non-EU countries:

The supplier must provide the following information for goods produced in a third country:

- country of origin
- customs tariff number
- net and gross weight per individual piece

5.5 Export control regulations of the EU:

The supplier is obliged to send any existing export licence requirements for his goods as well as any changes thereto to AERZEN immediately and without being asked to do so to the following address:

Aerzener Maschinenfabrik GmbH  
Finance & Controlling  
Export & Customs  
Reherweg 28  
31855 Aerzen, Germany

5.6 Export, re-export USA:

The supplier ensures that he observed all relevant export regulations prior to supply and that neither embargo on exports nor export authorisations were disregarded. The supplier is obliged to send automatically all information which is mandatory to observe in terms of export and re-export directives, in particular, any list entries or other list numbers as well as their amendments without delay to the following AERZEN address:

Aerzener Maschinenfabrik GmbH  
Finance & Controlling  
Export & Customs  
Reherweg 28  
31855 Aerzen, Germany

**6 Dispatch documents**

The supplier undertakes to include all necessary data in the shipping documents to be issued by him in accordance with the order and the regulation on packaging.

This includes:

- delivery note
- bill of lading
- packing list, (if necessary)
- all necessary country- and product-specific customs documents

6.1 Delivery note

A delivery note must be attached to each consignment of goods in a clearly visible place or handed over to the staff of the incoming goods department before the goods are unloaded. Every delivery note must refer to one order, i. e. if several AERZEN orders are supplied at the same time, a separate delivery note per AERZEN order number must be issued and packed separately. Delivery notes shall be attached to the outside of the package in a weather proof envelope or delivered to the freight carrier together with the accompanying documents in case of supply via carrier.

6.1.1 Mandatory data of delivery note

The delivery note must include at least the following mandatory data:

1. Indication of the exact AERZEN delivery address - please take the accurate delivery address from the individual order!
2. AERZEN order number
3. The project number specified in the purchase order, if applicable
4. Name of the AERZEN purchaser and order date
5. AERZEN material number and material definition
6. Delivery quantity
7. Net and gross weight (single / total weight of shipping for Intrastat declaration)
8. Number of packages and number of secondary packaging
9. Name and short address of the freight carrier
10. Labelling of hazardous substances
11. Country of origin and customs tariff number
12. If necessary → reference to initial samples → see point 4.4

## 6.1.2 Page break of multipage delivery notes

The page break must be placed in such a way that only complete delivery note items are displayed on the delivery note for each page.

## 6.1.3 Best before date

Materials with a best before date must be shown on the delivery note and on each package/repacked package this date must be clearly visible.

# 7 Incoming goods department

## 7.1 Delivery address, goods receiving times and contact persons

Unless otherwise agreed in writing, the delivery address as indicated in the corresponding order is binding and must be observed. Please note that according to AERZEN's order there are several different delivery addresses. The goods must be made available on the AERZEN premises by the driver of the logistics service provider.

| Address                                                                                                                                                | Goods receiving times |                                    | Contact persons                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen, Germany<br><b>Logistics Centre</b><br>Supply: access via Wiesenweg 1                     | Mo-Thu                | 07:00 – 12:00 h<br>12:30 – 15:00 h | Mr. Brunsmeier<br>phone: +49 5154 / 81-7749<br>e-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Information desk: +49 5154 81-0    |
|                                                                                                                                                        | Fri                   | 07:00 – 12:00 h                    |                                                                                                                                                                          |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen, Germany<br><b>Hall 21</b><br>Supply: access via Wiesenweg 1                              | Mo-Thu                | 07:00 – 12:00 h<br>12:30 – 15:00 h | Mr. Brunsmeier<br>phone: +49 5154 / 81-7749<br>e-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Information desk: +49 5154 81-0    |
|                                                                                                                                                        | Fri                   | 07:00 – 12:00 h                    |                                                                                                                                                                          |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen, Germany<br><b>Tool provision</b><br>Supply: access via Wiesenweg 1                       | Mo-Thu                | 07:00 – 12:00 h<br>12:30 – 15:00 h | Mr. Brunsmeier<br>phone: +49 5154 / 81-7749<br>e-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Information desk: +49 5154 81-0    |
|                                                                                                                                                        | Fri                   | 07:00 – 12:00 h                    |                                                                                                                                                                          |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen, Germany<br><b>Storage place for cast parts, hall 4</b><br>Supply: access via Wiesenweg 1 | Mo-Thu                | 07:00 – 12:00 h<br>12:30 – 15:00 h | Mr. Brunsmeier<br>phone: +49 5154 / 81-7749<br>e-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Information desk: +49 5154 81-0    |
|                                                                                                                                                        | Fri                   | 07:00 – 12:00 h                    |                                                                                                                                                                          |
| Aerzener Maschinenfabrik GmbH<br>Reherweg 28<br>31855 Aerzen<br><b>Logistics Centre – Lift Systems</b><br>Supply: access via Wiesenweg 1               | MO-Thu                | 07:00 – 12:00 h<br>12:30 – 15:00 h | Mr. Brunsmeier<br>phone.: +49 5154 / 81-7749<br>e-Mail:<br><a href="mailto:incoming-goods@aerzen.com">incoming-goods@aerzen.com</a><br>Information desk: +49 5154 / 81-0 |
|                                                                                                                                                        | Fri                   | 07:00 – 12:00 h                    |                                                                                                                                                                          |

For deliveries outside the goods rec. times, please contact the respective central telephone number (see "Contact persons" column)

## 7.2 Condition as received / Acceptance of delivery

Delivery is accepted subject to proper delivery with regard to delivery date, external integrity, type and quantity.

If the deliveries do not comply with the quality-determining characteristics agreed in the purchase contract or if damage to the packaging and/or the material is discovered on delivery, acceptance will be refused and goods returned at the supplier's expense.

## 7.3 General delivery obligations

As soon as the supplier becomes aware of possible or already occurred deviations from the above instructions he is obliged to inform his AERZEN contact person about these deviations immediately.

## 7.4 Partial deliveries and excess deliveries

Partial deliveries (even from different factories) and excess deliveries are not admissible. If a partial delivery is indispensable it must be approved in writing by the corresponding AERZEN contact person.

Should additional volumes be supplied, the goods delivered in excess of the legally permissible excess tolerance will be returned to the supplier at the supplier's expense.

## 7.5 Responsibility for the consignment and supplier evaluation

The supplier is fully responsible for extent, content and quality of the goods supplied and of the services and thus for the incoming consignments and accompanying documents until the goods are handed over according to delivery instructions.

Within the scope of its supplier evaluation, AERZEN carries out an inspection for transport damage, adherence to delivery dates and quantities as well as compliance with the AERZEN delivery specifications. Its target is an increase of the process quality as well as an objective, overall evaluation of the purchasing decision.

The supplier is obliged to specify the exact delivery date in AERZEN in the order confirmation. Confirmation of calendar weeks, or similar, is not admissible.

In case of deviation from the supplier obligations as mentioned in these instructions possible damages or extra expenditure for AERZEN will be charged on to the supplier according to item 7.10.

## 7.6 Force Majeure

If the compliance of the delivery obligations is endangered by a case of "force majeure" (e.g. strike, natural disaster, fire etc.), the supplier must immediately inform his AERZEN contact person in operational purchasing (to be taken from the order form) about this in detail and, after consultation with AERZEN, initiate all possible measures to comply with his delivery obligations.

## 7.7 Extra tours - procedure, determination and charging-on

In order to secure the delivery date as agreed or to avoid disruptions in production or even standstill, AERZEN can request special actions (production and transport) from the supplier or arrange for these itself. Additional costs resulting from special actions are to be borne by the party being responsible for the delay in delivery.

## 7.8 Contact persons

In case of queries or need for coordination as far as the AERZEN delivery regulations are concerned, your AERZEN contact persons will be at your disposal.

## 7.9 Validity and coming into force of AERZEN delivery regulations

The current delivery regulations are valid for all AERZEN suppliers. All delivery regulations previously published hereby lose their validity.

#### 7.10 Consequences of disregarding the AERZEN delivery regulations

In case of violations of the delivery regulations caused by the supplier, AERZEN reserves the right to refuse acceptance of the consignment. It further reserves the right to charge on to the suppliers the extra expenditure incurred due to the failure (e.g. unplanned additional work to resolve the problem, additional transport expenditure etc.) and other consequential costs (e.g. extra costs for necessary alternative procurements), plus 120.00€ administration fee per delivery.



## 8 Annex

### List of abbreviations

|        |                                                    |
|--------|----------------------------------------------------|
| http   | hypertext transfer protocol                        |
| AERZEN | Aerzener Maschinenfabrik GmbH                      |
| HGB    | German Commercial Code                             |
| BGB    | German Civil Code                                  |
| e.g.   | for example                                        |
| DDP    | Delivered Duty Paid                                |
| DAP    | Delivered At Place                                 |
| max.   | maximum                                            |
| kg     | kilogramme                                         |
| i.e.   | that means                                         |
| ISPM   | International Standards for Phytosanitary Measures |
| IPPC   | International Plant Protection Convention          |
| etc.   | et cetera                                          |
| EU     | European Union                                     |
| GmbH   | Company with limited liability                     |
| Tel.   | Telephone                                          |
| Fax    | Telefax                                            |
| incl.  | including                                          |
| dpi    | dots per inch                                      |